

# Pierre Aubert reist weiter...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 39

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620001>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pierre Aubert reist weiter ...

Um allen Rücktrittsspekulationen um Bundesrat Pierre Aubert ein Ende zu bereiten, enthüllt hier der *Nebelspalter* das ihm aus dem Departement für Auswärtige Angelegenheiten zugespielte Reiseprogramm 1988. Es soll sich dem Vernehmen nach um die 24. Fassung des provisorischen, von Aubert-Beratern in zahlreichen EDA-Krisensitzungen in Abwesenheit des Chefs erarbeiteten Programms handeln.

## Reiseprogramm von Herrn Bundesrat Pierre Aubert für 1988

**11. bis 23. Januar** Färöer Inseln. Dipl. Gespr.\* in der Hauptstadt Torshavn mit den Wikinger-Nachfahren. Unterzeichnung eines gegenseitigen Nichtangriffspakts.

\* Diplomatische Gespräche

**1. bis 28. Februar** Riukiu-Inseln. Besuch von 74 der 98 Inseln in 28 Tagen. 27. Februar in Naha: Im Rahmen eines Festaktes wird diese Parforce-Leistung von Pierre Aubert ins Guinness Book of Records eingetragen.

**7. bis 8. März** Kurzbesuch im Mururoa-Atoll: Dipl. Gespr. mit Eingeborenen über die französischen Atombombenversuche, Inempfangnahme eines Briefes für Staatspräsident Mitterrand. Besuch des Nationalmuseums und einer regionalen Pilzausstellung. Übergabe eines für die örtliche Greenpeace-Sektion bestimmten Briefes. Bankett mit der Regierung.

**2. bis 23. April** Nepal: Besichtigung einer vom Schweizerischen Katastrophenhilfskorps (SKH) in einem unaufschiebbar dringlichen Soforteinsatz errichteten Lawinnenverbauung auf 8840 Meter Höhe am Mount Everest. Entgegennahme der Nepalesischen «Dankbarkeitsmedaille für unbürokratische internationale Solidarität».

**28. April bis 17. Juni** Besuch des Fürstentums Liechtenstein. Dipl. Gespr. mit Rösli Weber, Annemarie Klarfelder, Luzius Winterhuber und Oskar Schreckenberger. Div. Repräsentationsverpflichtungen.

**24. Juni** Teilnahme am Gipfeltreffen Reagan/Gorbatschow in Wien. Nachhaltige Vertretung schweizerischer Interessen inklusive Botendienste.

**18. bis 26. Juli** Nigeria: Goodwill-Besuch beim Schweizerischen Botschafter\*, in Lagos Beschwörungsritual des «Esprit de Corps diplomatique».

\* Lagos gilt unter Schweizer Diplomaten als der unwirtlichste Botschaftsposten.

**September bis Jahresende** Ausgedehnte Fernostreise nach Holländisch-Neuguinea (mit Halmahera, Waigeo, Seram, Obi), Kalimantan (eingeschlossen Bunguran, Urara, Midai, Seraja, Merungung, Murih und Anambas) und Sulawesi (inkl. Wangiwangi, Batuata, Wowoni, Unauna, Toigan).